

SÜDKURIER Medienhaus -

URL:

<http://www.suedkurier.de/region/kreis-konstanz/konstanz/Verkehrslawine-66-000-Fahrzeuge-am-Tag-in-Wollmatingen;art372448,4718496,0>

Verkehrslawine: 66 000 Fahrzeuge am Tag in Wollmatingen

09.02.2011 16:39

Verkehrslawine: 66 000 Fahrzeuge am Tag in Wollmatingen

Jeden Tag wälzt sich eine riesige Verkehrslawine durch den Konstanzer Stadtteil Wollmatingen. In einer neuen Untersuchung ist von 66 000 Fahrzeugen die Rede. Was die Stadt gegen die Belastung unternimmt, ist noch offen.



Durch Wollmatingen rollt jeden Tag eine Verkehrslawine.

Bild: Archiv Hanser

Nun haben es die Wollmatinger schwarz auf weiß: Ihr Ort wird täglich von einer Verkehrslawine überrollt. Die Zahl, die eine aktuelle Untersuchung ergeben hat, ist schier unglaublich: 66 000 Fahrzeuge sind täglich auf den Straßen des Stadtteils unterwegs. Gemessen wurde diese Belastung an einem Donnerstag. An einem Samstag war sie etwas geringer

Ein Aspekt der Erhebung ist besonders interessant: Ein Großteil des Verkehrs ist hausgemacht, also von Autofahrern, die Wollmatingen zum Ziel der Fahrt haben, oder die im Stadtteil losfahren. Insgesamt sind es über 70 Prozent. Das haben die Fachleute und Vertreter der Stadtverwaltung in der Vergangenheit immer wieder gesagt, nur fand dieser Aspekt in der politischen Debatte wenig Gehör. Der reine Durchgangsverkehr liegt bei bis zu 30 Prozent, er sei nur in der Ortsdurchfahrt (Radolfzeller-/Fürstenbergstraße) besonders stark, berichtet die Stadtverwaltung in einer Bilanz. Der Verkehr über die Schwaketenstraße zur Universität erwies sich als weniger stark als bisher angenommen.

Die Stadtverwaltung will nun Schlüsse für ein Verkehrskonzept für Wollmatingen ziehen. Es soll noch dieses Jahr vorliegen. Allerdings habe die Westtangente, die Ende 2012 fertig sein soll, entscheidenden Einfluss auf die künftigen Verkehrsströme. Momentan seien eher kleinere bauliche Maßnahmen denkbar. Matthias Heider, Vorsitzender der Bürgergemeinschaft Fürstenberg-Wollmatingen, kommen diese Schritte viel zu spät. „Die Stadt hätte schon vor Jahren mit Teilmaßnahmen zur Verkehrsberuhigung anfangen können.“ Die Bürger warteten darauf. Die jetzige Untersuchung zeige, dass Wollmatingen völlig überlastet sei.

Die Fachleute stellten für die Untersuchung an acht Stellen Spezialkameras auf. Damit wurden die Autokennzeichen erfasst und später untereinander abgeglichen. Damit konnte erforscht werden, ob der Autofahrer von außerhalb kam und ein Ziel im Stadtteil ansteuerte oder nur durchfuhr. Der Datenschutz sei dabei beachtet worden, so die Stadtverwaltung.

Copyright © 2009 SÜDKURIER Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung durch unberechtigte Dritte nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus.